

KINKA Beauty

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Premium-Kosmetik- und Schönheitsdienstleistungen

8360 Keszthely, Unterberger utca 18/A. | kinkabeauty.hu

Dokumenttyp	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Inkrafttreten	24. August 2026
Version	1.0
Verknüpftes Dokument	Buchungsrichtlinie (separates Dokument)
Änderungsvorbehalt	Der Dienstleister kann einseitig durch Veröffentlichung auf der Website ändern

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) regeln die über die Website kinkabeauty.hu erbrachten Schönheits-, Kosmetik- und Make-up-Dienstleistungen. Die Bestimmungen zum Buchungsvorgang, zur Stornierung, zur Anzahlung und zur Vertragsstrafe enthält die separate Buchungsrichtlinie; die AGB und die Buchungsrichtlinie bilden gemeinsam das Bedingungssystem des Vertrags zwischen den Parteien.

Inhalt

1. Angaben zum Dienstleister
2. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen
3. Nutzung der Website und Vertragsschluss
4. Dienstleistungen, Preise und Zahlung
5. Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen
6. Widerrufs- und Rücktrittsrecht (B2C-Fernabsatzverträge)
7. Beschwerdebehandlung und Rechtsdurchsetzung
8. Haftung und höhere Gewalt
9. Datenschutz und Cookies
10. Schlussbestimmungen und anwendbares Recht
11. Anlagen

1. Angaben zum Dienstleister

Die in diesen AGB genannten Schönheits- und Kosmetikdienstleistungen werden vom folgenden Dienstleister erbracht:

Dienstleister (Bezeichnung)	Wéber Katinka (KINKA Beauty)
Sitz / Niederlassung	8360 Keszthely, Unterberger utca 18/A.
Unternehmensform	Einzelunternehmer
Steuernummer	09385870-1-39
Telefonnummer	+36 30 6900 620
E-Mail-Adresse	info@kinkabeauty.hu
Website	https://kinkabeauty.hu/
Hostinganbieter	Mazuri Marketing Kft. (5008 Szolnok, Karinthy Frigyes út 40.; Handelsregisternummer: 16-09-020633; Steuernummer: 25482360-2-16)
Online-Terminbuchungssystem	Időpontra megyek (https://idopontramegyek.hu/)
Erklärung	Der Dienstleister erbringt die Schönheitsdienstleistungen in eigenem Namen und unter eigener fachlicher Verantwortung.

2. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

2.1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten für die über die Website kinkabeauty.hu (nachfolgend: Website) erbrachten Schönheits-, Kosmetik- und Make-up-Dienstleistungen. Die AGB regeln alle Phasen der Rechtsbeziehung zwischen dem Dienstleister und dem Vertragspartner, der den Vertrag schließt — einschließlich Vertragsschluss, Erfüllung und Nachforderungen. Die Bestimmungen zum Buchungsvorgang, zur Stornierung, zur Anzahlung und zur Vertragsstrafe enthält die separate Buchungsrichtlinie; die AGB und die Buchungsrichtlinie bilden gemeinsam das Bedingungssystem des Vertrags zwischen den Parteien.

Die AGB gelten für jeden Besucher, der die Website betritt und/oder einen Termin bucht. Mit der endgültigen Buchung bzw. der Inanspruchnahme der Dienstleistung nimmt der Auftraggeber die Bestimmungen der AGB und der Buchungsrichtlinie zur Kenntnis und akzeptiert sie.

2.2. Begriffsbestimmungen

- **Dienstleister:** der die Website kinkabeauty.hu betreibende, die Schönheitsdienstleistung erbringende Dienstleister (Wéber Katinka / KINKA Beauty) gemäß Punkt 1 der vorliegenden AGB;
- **Auftraggeber / Benutzer:** die natürliche Person, die auf der Website einen Termin bucht oder eine Dienstleistung in Anspruch nimmt;
- **Verbraucher:** die natürliche Person, die außerhalb ihrer beruflichen, selbstständigen oder gewerblichen Tätigkeit handelt (gemäß § 8:1 des Ungarischen Bürgerlichen Gesetzbuchs — BGB — Gesetz V von 2013);
- **Unternehmer:** der Dienstleister als eine Person, die ausdrücklich berechtigt ist, den Vertrag zu gewerblichen Zwecken zu schließen oder zu erfüllen;
- **Dienstleistung:** die auf der Website beworbene, vom Dienstleister persönlich durchgeführte kosmetische, Gesichtsbehandlungs-, Make-up- und sonstige Schönheitspflegetätigkeit;
- **B2C-Fernabsatzvertrag:** der zwischen dem Dienstleister und dem Verbraucher ohne gleichzeitige physische Anwesenheit beider Parteien über elektronische Kommunikationsmittel geschlossene Dienstleistungsvertrag;
- **Anzahlung:** der in die Dienstleistungsgebühr bei der Erfüllung einzurechnende, bei Vertragsschluss oder danach, aber vor der Erfüllung gezahlte Geldbetrag;
- **Vertragsstrafe:** die gemäß § 6:186 des BGB bei Vertragsbruch vereinbarte, den vertragsbrüchigen Teil betreffende Geldzahlungspflicht, deren unverhältnismäßig hohe Höhe ein Gericht mäßigen kann.

3. Nutzung der Website und Vertragsschluss

3.1. Vorvertragliche Informationen

Der Dienstleister informiert den Auftraggeber vor Vertragsschluss — auf Grundlage des Gesetzes CVIII von 2001 über elektronische Handelsdienstleistungen sowie über bestimmte Fragen der mit der Informationsgesellschaft zusammenhängenden Dienste (E-Commerce-Gesetz) und der Regierungsverordnung 45/2014 (II. 26.) über die detaillierten Regelungen von Verträgen zwischen Verbrauchern und Unternehmern — über:

- die Daten des Dienstleisters (Punkt 1), einschließlich der Post- und elektronischen Kontaktaufnahme;
- die wesentlichen Eigenschaften und Preise der Dienstleistungen und etwaigen Produkte (Punkt 4);
- die Bedingungen für Zahlung, Erfüllung und Lieferung;
- das Widerrufs-/Rücktrittsrecht (Punkt 6) und die damit verbundenen Kosten;
- die Art der Beschwerdebehandlung und die Möglichkeit, die Schlichtungsstelle anzurufen (Punkt 7).

3.2. Vertragsschluss und Aufzeichnung

Der Vertrag kommt mit dem Eingang der vom Dienstleister an den Auftraggeber gesendeten Auftragsbestätigung zustande. Die technischen Schritte der Online-Terminbuchung sind in der Buchungsrichtlinie dargelegt. Der Dienstleister speichert den Vertrag in der vom E-Commerce-Gesetz vorgeschriebenen Weise — unter angemessenen Sicherheitsmaßnahmen — in elektronischer Form und macht ihn auf Verlangen des Auftraggebers zugänglich. Die Vertragssprache ist Ungarisch. Über die Art der Speicherung und Einsichtnahme des Vertrags informiert der Dienstleister auf der Website.

3.3. Technische Anforderungen und Verfügbarkeit

Der Dienstleister ist bemüht, einen kontinuierlichen, sicheren und fehlerfreien Betrieb der Website und des Buchungssystems zu gewährleisten. Das System kann aufgrund von Wartung, Betriebsstörungen oder außerhalb des Einflussbereichs des Dienstleisters liegenden Gründen vorübergehend nicht erreichbar sein; in diesem Fall kann die Buchung telefonisch (+36 30 6900 620) oder per E-Mail (info@kinkabeauty.hu) vereinbart werden. Der Dienstleister unterwirft sich keinem Verhaltenskodex.

4. Dienstleistungen, Preise und Zahlung

4.1. Umfang der Dienstleistungen

Der Dienstleister erbringt Premium-Kosmetik- und Schönheitsdienstleistungen, darunter: Gesichtsbehandlungen, Behandlungen mit BABOR-Produkten, klassische Kosmetikbehandlungen, Anti-Aging- und Gesichtsverjüngungsverfahren, Laser-Carbon-Peeling, Nadel-Mesotherapie, Make-up-Auftrag (Gelegenheits- und Braut-Make-up) sowie weitere auf der Website beworbene Dienstleistungen. Der genaue Umfang und Inhalt der Dienstleistungen wird auf der Website bekannt gegeben.

4.2. Preise und deren Angabe

Die Gebühren für die Dienstleistungen werden auf der Website angegeben. Die Gebühren sind Bruttopreise in ungarischen Forint (HUF); der steuerliche Status und eine etwaige Mehrwertsteuerbefreiung ergeben sich aus der vom Dienstleister ausgestellten Rechnung oder Quittung. Der Dienstleister behält sich das Recht zur Preisänderung vor; die Änderung betrifft den Auftraggeber hinsichtlich der zum Zeitpunkt der Auftragsbestätigung geltenden Preise. Die auf der Website angegebenen Informationen sind rein informativ; die endgültige Gebühr wird in der Auftragsbestätigung festgehalten.

4.3. Zahlungsarten

Die Dienstleistungsgebühr kann — wie folgt — bezahlt werden:

- bar oder mit Bankkarte im Salon, nach Erbringung der Dienstleistung;
- per Online-Vorauszahlung über das Buchungssystem (sofern der Dienstleister diese Möglichkeit anbietet);
- gegen Geschenkkarte oder Paket-Ticket zu den vom Dienstleister bekannt gegebenen Bedingungen.

Der Dienstleister stellt über die Dienstleistung eine Rechnung oder Quittung aus. Wünsche bezüglich Angebotseinholung und Rechnungsdaten teilt der Auftraggeber bei der Buchung oder vor der Erfüllung mit.

5. Gesundheits- und Sicherheitsbedingungen

5.1. Medizinische Gegenanzeigen und Information

Zur sicheren Durchführung der Schönheitsdienstleistungen ist der Auftraggeber verpflichtet, den Dienstleister vor Beginn der Behandlung über alle gesundheitlichen Zustände, Allergien, Empfindlichkeiten oder Medikamenteneinnahmen zu informieren, die die Anwendbarkeit oder das Ergebnis der Behandlung beeinflussen können. Besonders anzugeben sind: Schwangerschaft, Stillzeit, Hauterkrankungen, entzündliche Zustände, Allergien, Empfindlichkeit gegenüber bestimmten Wirkstoffen, Blutungsneigung, Diabetes, frische Solarium-Nutzung oder medizinische Behandlung.

Der Dienstleister kann auf Grundlage der vorgenannten Informationen entscheiden, die Dienstleistung zu unterlassen, zu modifizieren oder ein anderes Verfahren vorzuschlagen. Wenn der Auftraggeber unrichtige oder unvollständige gesundheitliche Informationen gibt und daraus ein Schaden oder gesundheitliche Folge entsteht, wird der Dienstleister von der Haftung befreit.

5.2. Verspätung, Nichterscheinen und Behandlungsverweigerung

Der Auftraggeber ist verpflichtet, zum gebuchten Termin zu erscheinen. Bei Verspätung ist der Dienstleister berechtigt, die Behandlungsdauer um die Dauer der Verspätung zu verkürzen oder — sofern die vollständige Dienstleistung nicht mehr erbracht werden kann — die Dienstleistung teilweise oder vollständig abzulehnen. Für den durch die Verspätung entstandenen Zeitverlust schuldet der Dienstleister keinen Schadensersatz; die Buchungsgebühr kann in Form der in der Buchungsrichtlinie geregelten Vertragsstrafe geltend gemacht werden.

Der Dienstleister ist berechtigt, die Dienstleistung zu verweigern, wenn der Zustand des Auftraggebers (z. B. Entzündung, ansteckende Hauterkrankung, alkoholischer oder sonstiger beeinträchtigter Zustand) die sichere oder erfolgreiche Durchführung der Dienstleistung gefährdet oder wenn der Auftraggeber die Hausordnung des Salons oder die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften schwerwiegend verletzt.

5.3. Nachforderungen und Ergebniserklärung

Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Nachpflege- und Verhaltensregeln nach der Behandlung (z. B. Vermeidung von Sonneneinstrahlung, Vermeidung von Make-up und Kosmetika, Feuchtigkeitsspende) einzuhalten. Der Dienstleister garantiert das Ergebnis der Behandlung nicht, da dieses auch von den individuellen Eigenschaften der Haut, dem Lebensstil und der Nachpflege abhängt. Das ästhetische Ergebnis stellt keine medizinische Heilbehandlung dar.

6. Widerrufs- und Rücktrittsrecht (B2C-Fernabsatzverträge)

6.1. Anwendung des Rücktrittsrechts auf Dienstleistungen

Gemäß der Regierungsverordnung 45/2014 (II. 26.) kann der Verbraucher von dem im Fernabsatz geschlossenen Dienstleistungsvertrag — innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsschlusses — ohne Begründung zurücktreten. Die 14-tägige Rücktrittsfrist beginnt am Tag des Vertragsschlusses (am Tag der Absendung der Auftragsbestätigung).

6.2. Verlust des Rücktrittsrechts und anteilige Vergütung

Wenn der Verbraucher vor Ablauf der Rücktrittsfrist ausdrücklich verlangt, dass der Dienstleister mit der Erbringung der Dienstleistung vor Ablauf der Frist beginnt, und der Dienstleister dies schriftlich — oder auf eine vom Verbraucher ausdrücklich bezeichnete Speicherart auf der Website — festhält, erlischt das Rücktrittsrecht des Verbrauchers nach vollständiger Erbringung der Dienstleistung. Wurde die Dienstleistung begonnen, aber nicht abgeschlossen, ist der Verbraucher verpflichtet, für die bereits erbrachte Leistung eine anteilige Vergütung zu zahlen.

Der Dienstleister informiert den Verbraucher vor Beginn der Erfüllung schriftlich über den Verlust des Rücktrittsrechts, und der Verbraucher kann erklären, ob er die rechtzeitige Erbringung der Dienstleistung wünscht. Das ausdrückliche Verlangen auf vorzeitige Leistung und die Erklärung zum Rechtsverzicht werden vom Dienstleister in der Bestätigungs-E-Mail oder auf einem anderen dauerhaften Datenträger festgehalten.

6.3. Art und Wirkung des Rücktritts

Der Verbraucher kann den Rücktritt unter Verwendung des in Anlage 11.1 enthaltenen Musters für die Rücktrittserklärung oder durch eine an den Dienstleister (E-Mail: info@kinkabeauty.hu) gerichtete, eindeutig den Willen ausdrückende Erklärung erklären. Die Einhaltung der Rücktrittsfrist wird nach dem Zeitpunkt der Absendung der Erklärung beurteilt.

Der Dienstleister erstattet den vom Verbraucher gezahlten Betrag nach Eingang der Rücktrittserklärung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen, es sei denn, der Verbraucher ist zur Zahlung einer anteiligen Vergütung gemäß Punkt 6.2 verpflichtet. Die Erstattung erfolgt mit demselben Zahlungsmittel, das der Verbraucher ursprünglich verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher verlangt etwas anderes, und dies ist mit keinen Mehrkosten verbunden.

Rechtlicher Hinweis: die Schönheitsdienstleistung, die auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers und nach schriftlicher Information vor Ablauf der Rücktrittsfrist vollständig erbracht wurde, kann nach der Erfüllung nicht widerrufen/zurückgetreten werden. Der Dienstleister schließt jedoch das Rücktrittsrecht nicht generell aus und macht das Recht unter den in diesen AGB festgelegten Bedingungen geltend.

7. Beschwerdebehandlung und Rechtsdurchsetzung

7.1. Einreichung der Beschwerde

Der Dienstleister nimmt und prüft Verbraucherbeschwerden — auf Grundlage des Gesetzes CLV von 1997 über den Verbraucherschutz (Fgytv.) — mündlich oder schriftlich an. Die Beschwerde kann im Salon des Dienstleisters (8360 Keszthely, Unterberger u. 18/A.), unter der Telefonnummer +36 30 6900 620 oder per E-Mail an info@kinkabeauty.hu eingereicht werden. Die mündliche Beschwerde prüft und erledigt der Dienstleister vor Ort unverzüglich, sofern möglich; geschieht dies nicht oder wird die Beschwerde abgewiesen, fertigt der Dienstleister über die Beschwerde ein Protokoll an und übergibt oder übersendet dem Verbraucher eine Abschrift. Nach Eingang der schriftlichen Beschwerde nimmt der Dienstleister die Beschwerde in sein Register auf und übersendet die — mit Begründung versehene — schriftliche Information über die Erledigung spätestens innerhalb von 30 Tagen. Eine Abschrift der Beschwerde und der Antwort bewahrt der Dienstleister 3 Jahre lang auf.

7.2. Anrufung der Schlichtungsstelle

Lässt sich die Rechtsstreitigkeit zwischen dem Dienstleister und dem Verbraucher im Rahmen der Beschwerdebehandlung nicht beilegen, kann der Verbraucher die für seinen Wohnsitz zuständige Schlichtungsstelle anrufen. Seit dem 1. Januar 2024 ist im Rahmen des regionalen Schlichtungstellsystems für die Angelegenheiten von in den Komitaten Zala, Vas und Győr-Moson-Sopron lebenden Verbrauchern die in Győr ansässige Schlichtungsstelle zuständig:

Schlichtungsstelle	Győr-Moson-Soproner Komitats-Schlichtungsstelle
Sitz / Postanschrift	9021 Győr, Szent István út 10/A.
Telefon	+36 96 520-217
E-Mail	bekelteto.testulet@gymsmkik.hu
Website	https://bekeltetesgyor.hu/hu/ugyinditas/ und https://bekeltetes.hu/publikus/online-ugy-inditas

Voraussetzung des Schlichtungsverfahrens ist, dass der Verbraucher die Beilegung der Streitigkeit unmittelbar beim Dienstleister versucht. Das Verfahren der Schlichtungsstelle ist kostenlos; die detaillierten Verfahrensregeln enthalten das Fgytv. und die Verfahrensordnung der Schlichtungsstelle.

7.3. Verbraucherschutzbehörde und Gericht

Bei Verletzung seiner Verbraucherrechte kann der Verbraucher sich an die Verbraucherschutzbehörde wenden:

Verbraucherschutzbehörde	Komitatsverwaltungsamt Zala, Hauptabteilung für Verkehr, Genehmigungswesen und Verbraucherschutz, Abteilung Verbraucherschutz
---------------------------------	---

Adresse	8900 Zalaegerszeg, Göcseji út 24. (Postanschrift: 8900 Zalaegerszeg, Pf. 558.)
Telefon	+36 92 510-530
E-Mail	fogyasztovedelem.zala@zala.gov.hu
Website	https://kormanyhivatalok.hu/kormanyhivatalok/zala

Der Verbraucher kann sich außerdem an die Nationale Handels- und Verbraucherschutzbehörde (NKFH, <https://nkfh.gov.hu>) oder an ein Gericht wenden, um seine Rechte durchzusetzen. Das Schlichtungsverfahren schließt den Gerichtsweg nicht aus.

Hinweis: die Online-Streitbeilegungsplattform (ODR) der Europäischen Union wurde am 20. Juli 2025 auf Grundlage der Verordnung (EU) 2024/3228 endgültig eingestellt; die Einreichung neuer Beschwerden ist seit dem 20. März 2025 nicht mehr möglich. Die früheren ODR-Verweise waren von den Unternehmen zu entfernen; die vorliegenden AGB enthalten daher keinen ODR-Link.

8. Haftung und höhere Gewalt

8.1. Haftung des Dienstleisters

Der Dienstleister haftet für die fachgerechte, sorgfältige und gesetzeskonforme Erbringung der Dienstleistung. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden, die aus unrichtigen oder unvollständigen Informationen des Auftraggebers, aus der Nichtbeachtung der Nachpflegevorschriften oder aus individuellen gesundheitlichen oder Hautreaktionen im Bereich des Auftraggebers resultieren. Die Haftung des Dienstleisters beschränkt sich auf den tatsächlich verursachten, unmittelbaren Schaden und erstreckt sich nicht auf mittelbare oder Folgeschäden.

8.2. Höhere Gewalt

Der Dienstleister haftet nicht für die Verletzung vertraglicher Pflichten, wenn die Pflichtverletzung auf einen außerhalb des Einflussbereichs des Dienstleisters liegenden, unabwendbaren Grund (höhere Gewalt) zurückzuführen ist. Als höhere Gewalt gelten insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien, epidemiologische Maßnahmen, Stromausfälle, Netzstörungen, behördliche Maßnahmen sowie Erkrankungen, die außerhalb des Willens des Dienstleisters oder seiner Mitarbeiter eintreten. Der Dienstleister informiert den Auftraggeber über den Eintritt der höheren Gewalt unverzüglich und suspendiert den Vertrag oder — bei Vorliegen entsprechender Gründe — tritt er davon zurück.

9. Datenschutz und Cookies

Der Dienstleister verarbeitet die personenbezogenen Daten des Auftraggebers gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Gesetzes CXII von 2011 über den Schutz personenbezogener Daten natürlicher Personen sowie gemäß der separaten Datenschutzerklärung des Dienstleisters. Die vorliegenden AGB ersetzen nicht die Datenschutzerklärung; die detaillierte Information über die Datenverarbeitung, die Identifizierung des Verantwortlichen und die Rechte der betroffenen Person befindet sich in der auf der Website verfügbaren Datenschutzerklärung.

10. Schlussbestimmungen und anwendbares Recht

In den in diesen AGB nicht geregelten Fragen sind die geltenden Bestimmungen des ungarischen Rechts maßgeblich — insbesondere das Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB), das Gesetz CLV von 1997 über den Verbraucherschutz (Fgytv.), das Gesetz CVIII von 2001 über elektronische Handelsdienstleistungen (E-Commerce-Gesetz) sowie die Regierungsverordnung 45/2014 (II. 26.). Die Auslegung des Vertrags und der vorliegenden AGB erfolgt nach ungarischem Recht. Der Dienstleister behält sich das Recht zur einseitigen Änderung der AGB vor; die Änderung tritt mit der Veröffentlichung auf der Website in Kraft und gilt für spätere Buchungen.

11. Anlagen

11.1. Anlage — Muster für die Rücktrittserklärung

Der Verbraucher kann für den Rücktritt vom im Fernabsatz geschlossenen Vertrag das folgende Muster verwenden (an den entsprechenden Stellen einzutragen):

RÜCKTRITTSERKLÄRUNG

Empfänger: Wéber Katinka / KINKA Beauty, 8360 Keszthely, Unterberger utca 18/A., E-Mail: info@kinkabeauty.hu

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass ich/wir von dem folgenden Vertrag zurücktrete(n):

- Gegenstand des Vertrags (Dienstleistung):
- Datum des Vertragsschlusses:
- Name des Auftraggebers:
- Anschrift des Auftraggebers:

Ich/Wir beantrag(en) die Erstattung des gezahlten Betrags auf folgendes Bankkonto:

Ort, Datum:, (Unterschrift)

11.2. Anlage — Rechtsgrundlagen

- **Gesetz V von 2013 (Ungarisches Bürgerliches Gesetzbuch, BGB)** — Verträge, Vertragsstrafe, Anzahlung/Vorkasse, missbräuchliche Vertragsbedingungen; <https://njt.hu/jogsabaly/2013-5-00-00>
- **Gesetz CLV von 1997 (Fgytv.)** — Verbraucherschutz, Beschwerdebehandlung, Schlichtungsstelle; <https://njt.hu/jogsabaly/1997-155-00-00>
- **Gesetz CVIII von 2001 (E-Commerce-Gesetz)** — Elektronische Handels- und Informationsgesellschaftsdienste, vertragsschluss- und informationsbezogene Pflichten; <https://njt.hu/jogsabaly/2001-108-00-00>
- **Regierungsverordnung 45/2014 (II. 26.)** — Detaillierte Regelungen von Verträgen zwischen Verbraucher und Unternehmer, Fernabsatzverträge, Widerrufs-/Rücktrittsrecht; <https://njt.hu/jogsabaly/2014-45-20-22>
- **Gesetz CXII von 2011** — Verarbeitung personenbezogener Daten (Datenschutz, Infotv.); <https://njt.hu/jogsabaly/2011-112-00-00>
- **Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO)** — Schutz personenbezogener Daten; <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>
- **Verordnung (EU) 2024/3228** — Einstellung der europäischen Online-Streitbeilegungsplattform (ODR) (20. Juli 2025); <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A32024R3228>
- **Einstellung der ODR-Plattform** — Offizielle ungarische Information; https://nkfh.gov.hu/hirek/megszunik_odr_platform
- **Győr-Moson-Soproner Komitats-Schlichtungsstelle** — Zuständigkeit für das Komitat Zala (seit 1. Januar 2024); <https://zvkk.hu/kamarai-szolgaltatasok/bekelteto-testulet/>

- **Online-Verfahrenseinleitung bei der Schlichtungsstelle** — Aktuelle Zuständigkeits- und Verfahrensdaten; <https://bekeltetes.hu/publikus/online-ugy-inditas>
- **Komitatatsverwaltungsamt Zala** — Kontaktdaten der Abteilung Verbraucherschutz; <https://kormanyhivatalok.hu/kormanyhivatalok/zala>
- **KINKA Beauty Impressum** — Daten des Dienstleisters und des Hostinganbieters; <https://kinkabeauty.hu/impresszum/>
- **Időpontra megyek — Online-Terminbuchungsplattform** — Buchungssystem der Website; <https://idopontramegyek.hu/>

Website des Dienstleisters: <https://kinkabeauty.hu/>

Erstellt: 24. August 2026.

Dies ist die deutsche Übersetzung der ungarischen AGB. Im Falle von Abweichungen ist die ungarische Originalfassung maßgebend.